

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 24 (1968)
Heft: 5

Artikel: Wechsel im Präsidium
Autor: Heussi, Julia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-845789>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wechsel im Präsidium

Sehr geehrte Mitglieder,

An der Generalversammlung vom 24. April 1968 bin ich vom Präsidium zurückgetreten, da meine Amtsdauer von zwei Jahren abgelaufen ist. Als Vorstandsmitglied werde ich weiterhin unserem Verein und dessen Zielen dienen. Eine ereignisreiche Zeit, viel Arbeit und manche Mühen, die leider noch nicht zum erhofften Erfolg geführt haben, liegen hinter uns. Meine Nachfolgerin, Fräulein Julia Heussi, wird ihre neuen Aufgaben mit Interesse und Hingabe an die Hand nehmen. Sie braucht Ihre Unterstützung, und ich bitte Sie, ihr das Vertrauen, das jede Präsidentin am Anfang besonders nötig hat, entgegenzubringen. Möge unser Frauenstimmrechtsverein Zürich intensiv leben!

Elisabeth Schaerer

Liebe Mitglieder,

Durch den unerwarteten Rücktritt von Fräulein Dr. Schaerer bin ich als Vizepräsidentin ebenso unerwartet in die Lage gekommen, ihre Nachfolge zu übernehmen. Es ist mein erstes Anliegen, der scheidenden Präsidentin den ihr gebührenden herzlichen Dank auszusprechen. Sie hat das Steuer des Vereins in «schwerer Zeit» übernommen und uns mit Mut und Umsicht durch die Fährnisse der Abstimmung geleitet. Wir freuen uns, dass Fräulein Dr. Schaerer im Vorstand bleibt und sich weiter für uns einsetzen wird. Vom Erlebnis der Abstimmung ausgehend möchte ich sagen, dass unsere Ausgangslage nach wie vor trotzdem gut, ja ausgezeichnet ist. Unsere Forderungen stehen im Einklang mit den Grundlagen unseres Staates und sind fest verwurzelt

mit eben jenen demokratischen Traditionen, die wir zu unsern besten zählen und auf die wir heute noch ganz besonders stolz sind. Wir dürfen sie auch deshalb nicht aufgeben, weil ihre Preisgabe einer Missachtung unserer Staatsidee gleichkäme. Irgendwelche Bedenken gegen die Einbeziehung der Frau in den Staat durch das Stimmrecht können wir niemals teilen; es wird die Frauen so gut zieren, wie es die Männer ziert, und freie, voll verantwortliche Bürgerinnen aus ihnen machen. Dieses schöne, für uns alle hoch erstrebenswerte Ziel lohnt wohl noch eine — hoffentlich nur noch kurze — Zeit des Ausharrens und Kämpfens. Ich begrüße Sie in diesem Sinne und bitte Sie herzlich um Ihr Mitgehen und Ihre Unterstützung.

Julia Heussi

Aus dem Jahresbericht 1967

Im Berichtsjahr 1967 hat der Frauenstimmrechtsverein Zürich neun Veranstaltungen durchgeführt (Siehe «Staatsbürgerin, Jahrgang 1967»).

Es fanden acht Vorstandssitzungen statt.

Mitgliederbestand

Mitgliederbestand Ende Dezember 1966	735
Eintritte 1967	120 Mitglieder
Austritte 1967	22 Mitglieder
Mitglieder im Ausland	2
Kollektivmitglieder	9

Mitgliederbestand
am 31. Dezember 1967

844

Wir zählen 58 Ehepaarmitglieder
(in der obigen Mitgliederzahl enthalten).

Durch den Tod wurden uns im Jahre 1967 neun Mitglieder entrissen. Wir werden ihnen immer ein gutes Andenken bewahren.

Es erschienen im Berichtsjahr neun Nummern unserer Zeitschrift «Die Staatsbürgerin», wovon drei Doppelnummern.